



– die spannenden Aktionswochen

10 Tipps für einen sicheren Schulweg

Der Schulweg ist spannend und gesund – vorausgesetzt die Kinder gehen zu Fuss. Seit Jahren engagiert sich der VCS für die Sicherheit von Schulkindern. Hier die 10 besten Tipps für einen sicheren Schulweg.

1. Die Sicherheit geht vor

Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg.

2. Den Schulweg üben

Legen Sie den Schulweg mit dem Kind schon vor dem ersten Schultag mehrmals zurück.

3. Begleitung bei gefährlichen Verkehrssituationen

Wenn es die Verkehrssituation nicht zulässt, dass das Kind alleine zur Schule geht, begleiten Sie es zu Fuss. So wird es mit der Zeit lernen, den Weg selbständig zurückzulegen.

4. Reflektierende Kleider und Schulsäcke

Kleiden Sie Ihr Kind so, dass es gut sichtbar ist (helle Kleider und reflektierende Materialien).

5. Genügend Zeit für den Schulweg einrechnen

Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Weg, damit es nicht zur Schule hetzen muss.

6. Nie mit Fremden mitgehen

Schärfen Sie dem Kind ein, nie mit fremden Leuten mitzugehen.

7. Gefahren aufzeigen

Besprechen Sie mit Ihrem Kind mögliche gefährliche Situationen, damit es diese erkennt und lernt, richtig zu reagieren.

8. Gemeinsam mit Schulkameraden

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind zusammen mit Kolleginnen oder Kollegen den Schulweg zurücklegt.

9. «Rettungsinseln» für Notsituationen

Sollte Ihr Kind einmal in eine Notsituation geraten, sind «Rettungsinseln» wertvoll. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wo es in der Nähe Hilfe holen kann, z.B. bei der Kassiererin des Dorfladens oder bei einem Haus, wo das Kind klingeln kann.

10. Inlineskates während Freizeit

Kickboards, Inlineskates und ähnliche Geräte sind für den Schulweg ungeeignet.

Bei schwierigen Schulwegen

Für schwierige Schulwege bzw. für Kinder mit wenig Verkehrserfahrung empfiehlt sich die Einrichtung eines Pedibus, dem «Schulbus auf Füßen». Kinder, die in einem Pedibus mitlaufen, können ebenfalls an der Aktionswoche teilnehmen.